

NIEDERSCHRIFT

über

die 34. Sitzung der Gemeindevertretung vom 13. September 2010

TAGESORDNUNG:

- 1.)
 - a) Bericht des Vorsitzenden
 - b) Bericht des Gemeindevorstandes
- 2.) Beratung und Beschlussfassung über die Novellierung der Verwaltungskostensatzung
- 3.) Verschiedenes

Begrüßung, Beratungen und Beschlussfassungen

Beginnend mit der Begrüßung eröffnete Vorsitzender Nadler die 34. Sitzung der Gemeindevertretung.

Bei Sitzungsbeginn waren 17 Gemeindevertreter anwesend. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt. Gegen die Tagesordnung und die Einladung wurden keine Einwände erhoben. Änderungsanträge wurden nicht gestellt.

1.)

a. Bericht des Vorsitzenden

Gegen die Protokollierung der Sitzung vom 29.06.10 wurden innerhalb der vorgesehenen Frist keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift ist damit angenommen.

b. Bericht des Gemeindevorstandes

Bgm. Aurand ging auf folgende Punkte ein:

1. Partnergemeinde Ishibashi/Shimotsuke-shi
Bürgermeister Hirose wurde wiedergewählt. Vorgesehen ist eine Besucherdelegation in der Zeit vom 14.-17.11.2010. In diesem Zusammenhang ist ein offizieller Empfang der Gemeindegremien vorgesehen am 16.11.10
2. Burbach Stadion
Die Gemeinde Dietzhölztal hat vom Hessischen Leichtathletikverband eine Auszeichnung erhalten für die vorbildliche Sportanlage.
3. Einfriedung Burbachstadion
Unter Hinweis auf die mehrfachen Debatten in gleicher Sache hat sich der Gemeindevorstand inzwischen dafür ausgesprochen, einen Zaun zu errichten. Die Kosten schlagen mit ca. 43.000,00 € zu Buche. Vorgesehen ist die Aufnahme der Investition im Haushaltsplan 2011

4. Änderung Verkehrsregelung unterer Teil Storchweg
In Folge zahlreicher Beschwerden hat der Gemeindevorstand sich dazu entschlossen den versuchsweise nach Straßenbaumaßnahmen eingeführten Begegnungsverkehr in diesem Teil wieder aufzuheben. Ab sofort besteht wiederum die vorherige Einbahnstraßenregelung talseitig von Rewe Markt bis Hauptstraße.
5. Gestaltung Friedhöfe
Auf den Friedhöfen in Mandeln und Rittershausen sind inzwischen die Fundamente gegossen für die Errichtung von Urnenstelen. Darüber hinaus sind weiterhin anonyme Urnenbestattungen auf allen Friedhöfen möglich.
6. Kanalbaumaßnahme Hauptstraße
Die Arbeiten sind voraussichtlich bis Ende des Jahres abgeschlossen. In diesem Zusammenhang wurde darauf aufmerksam gemacht, dass die Verkehrsabwicklung erfreulicherweise relativ gut lief.
7. Erneuerung Straßendecke - Hauptstraße
Im Hinblick auf die Kanalbauarbeiten ist davon auszugehen, dass die Straßendecke in 2011 erneuert wird.
8. Sanierung MZH
Die Arbeiten sind inzwischen angelaufen. Aufträge wurden bereits vergeben.
9. Feuerwehrgerätehaus Ewersbach
Nach geringfügiger Umplanung im Innenbereich ist inzwischen die Statik in Arbeit. Nach den Ausführungen von BAUTEC ist mit etwa achtmonatiger Bauzeit zu rechnen.
10. Betreuung Grundschule
Die Jung Stilling Schule hat in Trägerschaft mit dem St. Elisabeth Verein die pädagogische Mittagsbetreuung nach den Sommerferien eingeführt. Inzwischen nehmen etwa 30 Kinder an der Hausaufgabenbetreuung teil und 20 Kinder nehmen die Mittagessenregelung in Anspruch. Erfreulich dabei ist unter anderem die Verlegung des Lehrerzimmers im Einverständnis mit allen Pädagogen in die frühere Wohnung des Hausmeisters.
11. Schwimmbad Zweckverband
Auf ein Gespräch mit den eingesetzten Mediatoren Wilhelm Dintelmann/Walter Jank am 08.09.10 wurde verwiesen. Dabei hat sich die Versammlung darauf verständigt, dass aus rechtlichen und finanziellen Gründen keine Veränderung der Umlage möglich ist wohl aber sollen neue Investitionen in den Parlamenten beider Gemeinden beraten und beschlossen werden unter gleichzeitiger Aufschlüsselung der Kosten nach dem Einwohnerverhältnis. Eine Erste konkrete Maßnahme könnte in dieser Form abgewickelt werden für die zwingend erforderliche Neuerrichtung des Dampfbades mit einem Kostenvolumen von rd. 45.000,00 €. Auf die Gemeinde Dietzhölztal

entfallen dabei rd. 15.000,00 €. Mit dieser Vorgehensweise wird eine langfristige Entschuldung angestrebt und zugleich versucht, die mit rd. 291.000,00 € anfallende Zinslast zu reduzieren.

12. Neues Personalausweisverfahren

Ab 01.11. wird auf Bundesebene ein neues Personalausweisverfahren eingeführt. Damit verbunden ist eine Bearbeitungszeit von ca. 20 Minuten/Antrag und individuelle Gesprächsführung.

Für die Antragsteller erhöht sich die Gebühr von 8,00 € auf über 28,00 €. Der Gemeindeanteil erhöht sich von 2,00 € auf 6,00 €.

Ein Kostenausgleich ist auf dieser Basis absolut nicht zu erzielen. Darüber hinaus entstehen der Gemeinde Mehrkosten in Höhe von ca. 20.000,00 €. Das neue Ausweisverfahren zieht zugleich räumliche aber auch personelle Veränderungen nach sich.

Rückfragen wurden nicht gestellt.

Ergänzend wies Vorsitzender Nadler darauf hin, dass der Förderverein Panoramabad eine Zuwendung in Höhe von 10 von Hundert zur Sanierung beisteuert.

GV Pfeifer (FWG) - wies ebenfalls ergänzend darauf hin, dass bei der schulischen Betreuung das bisherige Lehrerzimmer für die Mittagsbetreuung zur Verfügung steht und die Pädagogen ein neues Lehrerzimmer im Obergeschoss erhalten haben.

2.) Beratung und Beschlussfassung über die Novellierung der Verwaltungskostensatzung

Auf die Vorlage wurde verwiesen.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 06.09. einstimmig die Novellierung der Verwaltungskostensatzung in der vorliegenden Fassung beschlossen und zur Annahme empfohlen.

Ohne weitere Aussprache beschloss die Gemeindevertretung einstimmig die Novellierung der Verwaltungskostensatzung gemäß Vorlage.

3.) Verschiedenes

Folgende Anfragen wurden gestellt:

GV Krau (FWG) - Anbau Feuerwehrrätehaus Mandeln
Durchfeuchtung der Wände

Der Sachverhalt wurde bereits aufgegriffen.

GV Kreck (CDU) - Straßenlampe Sonnenstraße 48 defekt
Anbindung Jahnstraße/Hauptstraße
Sichtverhältnisse prüfen - Baumrückschnitt

- GV Becker (CDU) - Verkehrssituation L 3043 Ortsausgang Mandeln
Richtung Steinbrücken
Angeregt wurde die Neuanbringung einer Leit-
planke zur Abtrennung des Radweges.
Bürgermeister Aurand wies darauf hin, dass derar-
tige Anträge in der Vergangenheit bereits mehrfach
gestellt wurden. Bisher haben die zuständigen Be-
hörden diese Maßnahme generell abgelehnt:
- Storchweg zwischen Rewe-Markt und Lerchenweg
- schlechter Wegezustand. Instandhaltungsarbeiten
wurden bereits aufgegriffen.
- Baugebiet Bornstraße/Ringstraße OT Mandeln
-Dehnfugen im Straßenbereich. Angeregt wurde die
Ausgießung mit Bitumen zur Vermeidung von Fol-
geschäden.

Schriftführer

Vorsitzender